

Pressemitteilung

Grünbeck: Spatenstich des neuen Logistikzentrums für die Warenannahme

Erster Bauabschnitt der Werksentwicklung beginnt

Wie bereits Ende letzten Jahres angekündigt, wird Grünbeck weiter in den Standort in Höchstädt investieren und damit das Unternehmen weiter konsequent erweitern. Außerdem sollen dadurch nicht nur Arbeitsplätze gesichert, sondern auch erweitert werden.

Die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt des Logistikzentrums für die Warenannahme – bestehend aus dem Kopfbau sowie drei Hallenbereichen – nehmen rund sechs Monate in Anspruch. Das komplette Gebäude mit einer Nutzungsfläche von rund 5.600 Quadratmetern soll Anfang 2023 betriebsbereit sein. Hierfür sind Investitionen von etwa 15 Millionen Euro vorgesehen. Weitere drei Hallenschiffe werden in den folgenden Jahren hinzukommen.

Im neuen Objekt sind Büros für Logistik und Qualitätskontrolle der Eingangslieferungen vorgesehen sowie Photovoltaikanlagen auf dem Dach. Statt der jetzigen zwei Laderampen werden es zukünftig fünf sein. Außerdem wird ein automatisches Kleinteilelager integriert.

„Wir freuen uns, dass mit dem heutigen Spatenstich die Umsetzung unseres Werksentwicklungskonzepts beginnt“, sagte Grünbeck-Geschäftsführer Dr. Günter Stoll. „Mit dem Startschuss zum Bau des neuen Logistikzentrums für die Warenannahme legen wir den Grundstein für weiteres solides Wachstum.“

Anspruch von Grünbeck ist es, dass Menschen weltweit hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung steht. Mit Know-how, Produkten und Kommunikation setzen wir als Wasseraufbereitungsspezialist alles daran, dieses Recht umzusetzen und langfristig zu erhalten. Unser Leitspruch lautet folgerichtig: „Wir verstehen Wasser.“ In diesem Sinn entwickeln die Grünbeck-Teams couragiert ein innovatives Angebot zur Wasseraufbereitung, das Haushalte, Gewerbe und Industrie mit qualitativ exzellentem Wasser versorgt. Bei der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH arbeiten rund 700 Experten, die ihr Wasserwissen teilen wollen. Sie sprechen mit den Kunden, um deren Bedürfnisse klar zu verstehen. Als Ergebnis steht ein kontinuierlich steigender Umsatz von derzeit jährlich rund 135 Millionen Euro.



Beim Spatenstich waren dabei (von links): Geschäftsführer Gerd Wagner vom Bauunternehmen Xaver Riebel; Bauingenieur Wolfgang Dischinger von Grünbeck; Geschäftsführer Dieter Scheuerer vom Planungsbüro i.CG; Projektleiter Markus Leib von Grünbeck; 1. Bürgermeister der Stadt Höchstädt, Gerrit Maneth; Grünbeck-Geschäftsführer Dr. Günter Stoll; Grünbeck-Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Weißenburger; Landrat Leo Schrell; Geschäftsführer Jürgen Leo vom Planungsbüro i.CG sowie Mitinhaber Hubert Kuhn vom Ingenieurbüro degen & partner mbB.

Bild: Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Anspruch von Grünbeck ist es, dass Menschen weltweit hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung steht. Mit Know-how, Produkten und Kommunikation setzen wir als Wasseraufbereitungsspezialist alles daran, dieses Recht umzusetzen und langfristig zu erhalten. Unser Leitspruch lautet folgerichtig: „Wir verstehen Wasser.“ In diesem Sinn entwickeln die Grünbeck-Teams couragiert ein innovatives Angebot zur Wasseraufbereitung, das Haushalte, Gewerbe und Industrie mit qualitativ exzellentem Wasser versorgt. Bei der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH arbeiten rund 700 Experten, die ihr Wasserwissen teilen wollen. Sie sprechen mit den Kunden, um deren Bedürfnisse klar zu verstehen. Als Ergebnis steht ein kontinuierlich steigender Umsatz von derzeit jährlich rund 135 Millionen Euro.